



emmaus

brief

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Weststadt

Besondere Termine

- 29.3.2021 Beginn der Passionsandachten
 12.3.2021 letztmögliche Anmeldung für die KiKi in der Tüte am 19.3.2021
 16.4.2021 letztmögliche Anmeldung für die KiKi in der Tüte am 23.4.2021
 14.5.2021 letztmögliche Anmeldung für die KiKi in der Tüte am 21.5.2021
 23.5.2021 Konfirmationsjubiläum

Kontakte

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Weststadt, Muldeweg 5,
38120 Braunschweig**

Büro: Sekretärin Doris Bohndick
Di., Do., Fr. 9-12h und Mi. 17-19h
Tel. (0531) 84 18 80, Fax 84 23 72,
Internet:

www.emmaus-braunschweig.de
E-Mail: weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG
IBAN DE94 5206 0410 0000 6302 68

Redaktion:

redaktion-emmaus-bs@lk-bs.de

Pastorin Christine Stelling
Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

Pastorin Anne-Lisa Hein
Donaustraße 17a, Tel. 84 13 22

Diakon Andreas von Einem
Tel. 263 58 00

Vikarin Gesine Meier, Tel. 84 18 80

Küster Alexander Rohr, Tel. 84 18 80

Kantorin Heike Kieckhöfel
Tel. 38 72 53 22

Kirchenvorstand Hans Engel,
Starenweg 65a, Tel. 89 54 41

Ev.luth. Familienzentrum Weststadt

- **Kindertagesstätte Arche Noah**
Lechstraße 61, Tel. 84 58 93
Leiterin Britta Stöhr

- **Kindertagesstätte Ahrplatz**
Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08
Leiter Andreas Bischoff

- **Kindertagesstätte Mittenmank**
Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12
Leiterin Alexandra Grohs

- **Koordinations – Büro**
Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02
Natalya Draeger,
Anja Schaper-Schoenfeldt

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde BS-Weststadt,
herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands.

Redaktion und Satz: A. Hein, M. Schostag, W. Müller.

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 11.500 Expl.; V.i.S.d.P.: A. Hein.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (2021/1, März 2021-Mai 2021): 22.1.2021.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe (2021/2, Juni 2021-Aug. 2021): 16.4.2021

Nächste Briefrunde: 17.5.2021.

Nr. 1 / März 2021 bis Mai 2021

Aus dem Inhalt:

Andacht

Weltgebetstag

Passionsandachten

Rückblick auf Weihnachten

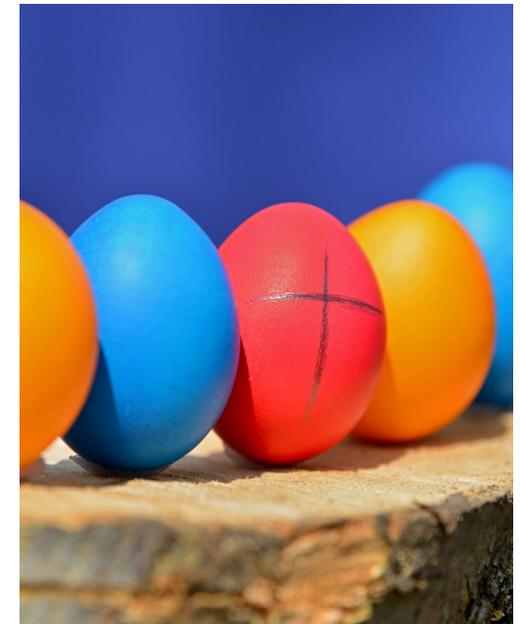
Kinderkirche in der Tüte

Anmeldung zum Konfirmanden-
unterricht

Anmeldung zur Silbernen,
Goldenen und Diamantenen
Konfirmation

Neue Diakonin im Pfarrverband

Vorfreude auf das
Frühlingserwachen





„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“

Liebe Gemeinde, im Moment fühle ich mich manchmal wie gelähmt. Da gibt es vieles, was ich gerne unternehmen oder planen würde. Urlaube im Privaten oder aber auch Veranstaltungen für die Gemeinde, wie Aktionen für den neuen Konfirmandenjahrgang oder die Veranstaltungsreihe „Dinner & Dialog“. Doch im Moment sind solche Planungen leider nur ganz begrenzt möglich und vieles muss abgesagt werden. Alle Planungen werden von Unsicherheiten begleitet, da sich die Situation mit dem Coronavirus und die Gesetzeslage schnell ändern können. Geht es Ihnen und Euch auch so, dass Ihnen / Euch dieser Wartezustand und diese Unsicherheiten irgendwie ausbremsen?

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“ (Ps 18,30) Dieses Mutwort aus der Bibel lässt mich lächeln. Wie schön wäre es, wenn dieses blöde Virus, wie eine sichtbare Mauer vor mir stehen würde, über die ich einfach hinüberspringen könnte. Und auf der anderen Seite wäre dann alles vorbei und wir hätten alle Freiheiten zurück. Doch diese Mauer, die uns gerade in unserem Tun und Handeln einschränkt, ist leider unsichtbar. Und wie hoch sie ist, das können wir nur erahnen. Wir werden wohl noch lange mit vielen Einschränkungen leben müssen. Doch, gerade wenn ich auf die letzten Monate zurückblicke,

macht mir dieser Bibelvers trotzdem Mut. „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“ Denn es gab viele Momente, in denen ich das Gefühl hatte, dass uns unser Glaube geholfen hat, neue Kraft und neuen Lebensmut zu gewinnen. Gerade die große Kreativität der verschiedenen kirchlichen Angebote zu Weihnachten hat gezeigt: Mit der richtigen Motivation ist trotz Lockdowns vieles möglich, das uns Gemeinschaft und neue Lebensfreude erleben lässt. Wir brauchen uns nicht hinter unserer Mauer aus Ängsten und Unsicherheiten zu verkriechen, sondern Gott zeigt uns auch in schwierigen Situationen neue Wege auf. In diesem Gemeindebrief sind im Rückblick einige Fotos und Impressionen zu finden, von, wie ich finde, sehr gelungenen Mauersprüngen. Natürlich sind die Planungen viel schwieriger geworden und es gilt immer abzuwägen, was wir verantwortlich und ohne Gesundheitsrisiko noch anbieten können. Aber mit Gott an unserer Seite brauchen wir nicht zu resignieren, sondern wir können wie der Beter des 18. Psalms über uns selbst hinauswachsen und auch die Hürden in unserem Leben überwinden. So wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihre Pfarrerin Anne-Lisa Hein



Vorfreude auf das Frühlingserwachen

Wir haben sicherlich alle die Erfahrung gemacht, dass die Corona-Pandemie unser Leben einschränkt. In vielen Gesprächen habe ich in den vergangenen Monaten einen Satz immer wieder gehört: „Wie ich das vermissen!“ Wenn ich aber die Perspektive wechsele und nicht zurück, sondern nach vorne schaue, könnte ich fragen: Worauf freue ich mich?

Gerade habe ich eine Blitzumfrage in unseren Kindergartengruppen durchgeführt: „Worauf freust Du Dich am meisten, wenn es bald Frühling wird?“ Als Antworten bekam ich unter anderem „Sonnenschein“, „Wärme“, „Blumen“, „dass es wieder hell ist“ und „Vogelgezwitscher“.

In dem Lied „Singt ein Vogel im Märzenwald“, das im Ahrplatz seit vielen Jahren im Frühling erklingt, werden die vielen spontanen Antworten im Refrain zusammengefasst: „Lieber Frühling komm doch bald herbei. Jag' den Winter fort und mach das Leben frei.“

In diesem Jahr kommt neben diesen - ein Stück weit erwartbaren - Wünschen noch ein ganz besonders großer hinzu, der mehrfach genannt wurde: „Dass Corona vorbei ist!“ Die Erfüllung dieses Wunsches würde unser aller Leben auf ganz besondere und großartige Weise befreien und uns mehr als sonst im Frühling tief durchatmen lassen.

Ob und wann dieser Wunsch in Erfüllung gehen wird, vermag zum jetzigen Zeitpunkt niemand zu beantworten. Aber wir alle können uns überlegen, was wir machen wollen, wenn die Normalität Stück für Stück wieder Einzug in unser Leben hält. Vielleicht hilft es, in kleinen Etappenzielen zu denken und nicht

gleich den Schalter auf 100 Prozent umschalten zu wollen.

Worauf ich mich für unsere Kita am meisten freue? Auf gemeinsame große Morgenkreise mit allen Gruppen. In der Kita singen zu dürfen. Darauf, dass die ehrenamtlichen Seniorinnen wieder zu uns in die Kita kommen können. Auf Familienfeste mit Eltern und Kindern. Auf Ausflüge mit den Kindern, zum Beispiel zur 5-Minuten-Andacht in die Emmauskirche. Auf... vieles mehr.

Damit der Kitabetrieb bis dahin aber weitergehen kann, stellen sich alle mit einem hohen Maß an Flexibilität und Kreativität auf die neuen Gegebenheiten ein: Kinder, Eltern und Mitarbeitende.

Bei allen Herausforderungen, denen wir gerade begegnen, nehme ich mit Freude wahr, dass in unserer Kita trotzdem viel Lachen zu hören ist - besonders von den Kindern. Gut möglich, dass es daran liegt, dass sie die wahren Meister im Improvisieren sind. Denken sie beispielhaft nur daran, wozu ein kleiner Bauklotz erwachsen kann: ein Auto, eine Rakete und vieles mehr.

Das Lachen, die Freude und Kreativität der Kinder im Spiel geben mir Mut und Hoffnung, dass wir diesen Winter, diese Corona-Pandemie überwinden werden und wir im Frühling tief durchatmen können.

Bis dahin singe ich dann gerne - wo immer ich darf - ein anderes Kindergartenlied:

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März, immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz.“

*Andreas Bischoff
Kindertagesstätte Ahrplatz*



Unser Pfarrverband hat eine neue Diakonin

Am 1. Januar 2021 hat in unserem Pfarrverband Braunschweig-West die Diakonin Jutta Reuner ihren Dienst angetreten. Ihr Büro ist im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße. Wir freuen uns sehr, sie in unserem Pfarrverband als neue hauptamtliche Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen und haben sie gebeten, sich vorzustellen:

Hallo, liebe Menschen in Braunschweig, mein Name ist Jutta Reuner, und ich bin seit dem 1. Januar 2021 die neue Diakonin im Pfarrverband BS-West. Als Nachfolgerin von Ulli Böß freue ich mich darauf, Sie, Ihren Stadtteil und Ihre Stadt, die Kirchengemeinden sowie natürlich auch die Arbeit im Pfarrverband kennenzulernen.

Die letzten 13 Jahre habe ich in Tirol verbracht, meine vier Kinder dort erwachsen werden lassen und als Gemeindepädagogin in der Diasporasituation der evangelischen Kirche in Österreich gearbeitet. Den Stolz der Tiroler*innen auf ihre Berge kann ich inzwischen gut nachvollziehen, aber ich konnte mich bereits schon davon überzeugen, dass Braunschweig mindestens ebenso lebenswert ist.

Mit Ihnen zusammen, aber auch für Sie, möchte ich nun die Liebe Gottes an bekannten, unbekanntem, vielleicht auch an ganz neuen Orten entdecken, mit Ihnen (er)leben und gleichzeitig Menschen dazu einladen, sich in Braunschweig wohlfühlen und die Stadt mitzugestalten. Vielleicht wird Ihnen und mir eine direkte Begegnung durch Corona vorläufig noch erschwert, aber ich bin sicher: es wird gelingen!

Jutta Reuner

» Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden, so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Monatsspruch
MÄRZ
2021



Weltgebetstag März 2021

Worauf bauen wir?

Das fragen sich und uns die Frauen aus Vanuatu, die den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet haben.

Leider kann der Weltgebetstag Corona bedingt in diesem Jahr nicht stattfinden. Wissen Sie noch aus dem letzten Gemeindebrief, wo Vanuatu liegt?

Vanuatu ist eine Inselgruppe mit 83 Inseln und liegt nordöstlich von Australien.

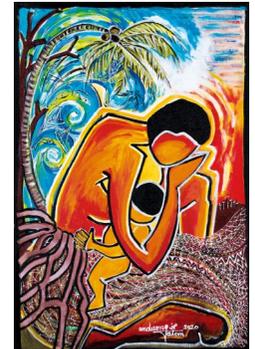
Am Freitag, dem 5. März 2021 werden Online-Gottesdienste auf www.weltgebetstag.de übertragen. Auch auf „Bibel TV“ wird es einen Weltgebetstags-Gottesdienst geben. Nähere Informationen dazu finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift.

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, am Abend vor dem Schlafengehen das Lied „Der Tag ist um“ (im Gesangbuch Lied Nr. 490) zu lesen oder zu singen - wir singen es immer als Abschluss-Lied im Weltgebetstags-Gottesdienst. Es wäre eine symbolische Geste der Solidarität über Länder und Grenzen hinweg!

Mit einer Spende können Sie die Frauen und Kinder unterstützen und stärken! [Evangelische Bank EG, Kassel, IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40].

Sie können Ihre Spende aber auch gerne im Gemeindebüro abgeben. Herzlichen Dank dafür!

In der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder gemeinsam den Weltgebetstag feiern zu können, wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen!



Christiane Müller

Passionsandachten am 29., 30. und 31. März 2021

Wer war Malchus?

Hatte die Magd am Feuer einen Namen?

Kann man die Frau des Pilatus sympathisch finden?

Während uns die Hauptpersonen der Passionsgeschichte wie Jesus und Pontius Pilatus eher bekannt sind, geraten die Nebenfiguren leicht in Vergessenheit.

Unsere Passionsandachten in der Karwoche am Montag, dem 29. März, Dienstag, dem 30. März, und Mittwoch, dem 31. März, jeweils um 18 Uhr wollen diesen Nebendarsteller*innen etwas Zeit widmen.

Wir wollen nach der besonderen Botschaft suchen, die sie in den Passionsgeschichten der vier Evangelisten verkünden. Sie sind herzlich eingeladen zu Musik, Gedanken und Gebet!

Christine Stelling



Christus contra Corona? Oder: Wie es trotzdem wieder Weihnachten wurde!

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von der Regierung ausging, dass alle Welt Abstand halten müsse. Oh je - Weihnachten und Corona, das kann doch gar nicht zusammenpassen. Zu Weihnachten kommen die Menschen doch eigentlich zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu essen und zu singen. Und für viele gehört der Besuch eines Gottesdienstes am Heiligen Abend in der gut besuchten Emmauskirche mit Krippenspiel und Blick auf die Krippe, den Weihnachtsbaum und den Weihnachtstern einfach dazu. Doch wie kann man das Erlebnis vielen Menschen gleichzeitig ermöglichen, ohne dabei gesundheitliche Risiken eingehen zu müssen?

Der Kirchenvorstand hat beim Blick in die Bibel festgestellt, dass die Geschichten rund um Weihnachten alles andere als stationär sind. Die Beteiligten sind ständig in Bewegung: Zuerst sind Maria und Josef auf der Suche nach einer Unterkunft. Und weil sie keinen Raum in der Herberge hatten, kommt Jesus einfach draußen in einem Stall zur Welt. Dann kommen nach und nach Besucher vorbei, um einen Blick auf die Szene zu werfen. Erst die Hirten, dann die Weisen aus dem Morgenland. Nie halten sich viele „Haushalte“ gleichzeitig im Stall auf.

So entstand die Idee, einen Wandelgottesdienst in und um das Gemeindeganzentrum anzubieten. Wer am 24.12. also zwischen 15 und 18 Uhr die Emmauskirche besuchte, der wurde vor der Tür bereits mit Musik und dem Gesang einiger Solisten zu „Ihr Kinderlein kommet“ begrüßt. Anschließend machte sich jeweils eine kleine Gruppe (maximal 15 Personen, alle mit Maske und Mindestabstand) auf, einem „Fremdenführer“ in Gestalt eines Hirten zur Krippe nach „Bethlehem“ zu folgen. Im Kirchraum hatten die kleinen Gruppen so Zeit für sich, um bei Musik die Krippenszene unter dem Baum genießen zu können. Wer mag, konnte auch einen Weihnachtswunsch oder eine Fürbitte auf einen Weihnachtsstern schreiben. Zuvor gab es für die Gruppen bereits einen „Halt“ im Braunschweiger Zimmer, um die Weihnachtsgeschichte zu hören. Mithilfe eines „Kamishibais“ (Bildertheater) wurde die Geschichte dann zum Leben erweckt. Zum Abschluss erhielt jeder Besucher im Innenhof eine Kerze, die zum Gesang von „O du fröhliche“ entzündet wurde. So konnte es dann doch wieder Weihnachten werden. Und dieser Wandelgottesdienst war der allererste und geschah zur Zeit, da Corona uns zwar zu Abstand halten und Hygienemaßnahmen verpflichtet, die Weihnachtsgeschichte aber dennoch Hoffnung und Zukunft bedeutet.

Nils Beier

Fotos: Almuth Leiser



dann schließlich auf die besonders geprägte KFS-Konfirmation.

In diesem Jahr steht unter der biblischen Losung des ökumenischen Kirchentags:

„SCHAUT HIN“, aus dem Lukas-Evangelium, Kapitel 6, Vers 38.

Wir, der KFS-Arbeitskreis und das Team, bereiten alles vor und hoffen, dass es möglich sein wird.

Konfirmandenunterricht macht tatsächlich auch Spaß. Und das KFS sowieso. Lasst Euch diese Gelegenheit, die wir Euch hier bieten, nicht entgehen.

Das Team und Euer Diakon freuen sich auf Euch.

Meldet Euch also an!

Seid dabei!

Weitere Infos: www.kfs-online.de, dann unter Pfarrverband Braunschweig West.

Andreas von Einem

Konfirmation mal anders: am 1. Advent 2020

Vor einiger Zeit haben wir, erforderlich durch die Umstellung unserer beiden Konfirmanden - Unterrichtsmodelle, die Konfirmationen jeweils auf den September gelegt - sozusagen direkt nach dem KonfirmandenFerienSeminar (KFS). Corona bedingt konnten wir im letzten Jahr 2020 leider nicht nach Südtirol fahren, dennoch gab es die KFS-Konfirmation.

Eine Konfirmandin war zu diesem Zeitpunkt erkrankt und konnte nicht teilnehmen. Kurzerhand verlegten wir ihre Konfirmation auf den 1. Advent 2020: Es war eine sehr besondere adventliche Atmosphäre mit Adventskranz und unter dem großen Stern in der Emmauskirche... Wann wurde der Choral „Macht hoch die Tür“ schon einmal bei einer Konfirmation gesungen? Wann leuchtete während der Einsegnung der Stern, brannte eine Kerze auf dem großen Adventkranz? Auch das gab es im letzten Jahr. Und: schön war es!

Andreas von Einem

Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation 2021

Am Pfingstsonntag, dem 23. Mai, feiern wir im Gottesdienst um 10 Uhr Konfirmationsjubiläen. Da wir dieses Fest alle zwei Jahre begehen, sind jeweils zwei Jahrgänge zusammen eingeladen. In diesem Jahr die Konfirmationsjahrgänge 1995/96 (25 Jahre - Silberne Konfirmation), 1970/71 (50 Jahre - Goldene Konfirmation) und 1960/61 (60 Jahre - Diamantene Konfirmation). Eingeladen sind Sie auch, wenn Sie nicht in der Weststadt konfirmiert wurden, Ihr Jubiläum aber gern hier feiern möchten.

Bitte melden Sie sich möglichst bald im Kirchenbüro (Tel. 84 18 80) an. Sie erhalten dann weitere Informationen.



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und Konfirmanden-FerienSeminar in Südtirol (KFS)

Ab April könnt ihr euch zum Konfirmandenunterricht in unserem Pfarrverband anmelden.

Wir, die Kirchengemeinden des Pfarrverbandes Braunschweig West, schreiben alle Jugendlichen im passenden Alter an und informieren sie über die genauen Termine.

Im Pfarrverband Braunschweig West gibt es zwei gemeindeübergreifende Konfirmandenunterrichtsmodelle. Beide Modelle starten im September und enden ein Jahr später, also wieder im September, mit den Konfirmationen.

1. 14-täglicher Unterricht (2 Stunden) mit anderen Konfirmanden aus dem Pfarrverband, verbunden mit einer einwöchigen Konfirmandenfreizeit in den Herbstferien 2021 in St. Andreasberg. Weiterhin gibt es einige "Konfirmandentage" in Braunschweig.
(Ansprechpartner: Pfarrer Friedhelm Meiners)

2. Das KonfirmandenFerienSeminar in Südtirol (KFS) - monatlicher Unterricht mit einer langen und intensiven Konfirmandenfreizeit. In den ersten drei Wochen der Sommerferien 2022 fahren wir gemeinsam mit anderen Konfirmandengruppen aus der Landeskirche in Braunschweig ins schöne Südtirol.

Ich, Diakon Andreas von Einem, verantworte das KFS-Modell und führe dieses mit einem Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch. Gerne beschreibe ich euch, wie ihr euch das vorstellen könnt:

Im September 2021 beginnt der neue Jahrgang, d.h. an einem Samstagnachmittag im Monat, findet für vier Stunden der Unterricht statt. Anschließend feiern wir zusammen den Abendgottesdienst in der Emmauskirche. Hier freuen wir uns, wenn auch die Eltern mit dabei sind. Neben diesem ersten Treffen fahren wir im Oktober für ein Wochenende auf ein Konfi-Kennlernwochenende ins schöne Ruferhaus Stauffenburg, in der Nähe von Seesen.

Im November 2021 gibt es den Propstei-Konfirmandentag mit Andacht, inhaltlichem Arbeiten und natürlich auch Spaß und Austausch.

Im folgenden Mai, also 2022, nehmen wir mit unserer Konfigruppe am Schnuppertag beim Evangelischen Landesjugend Treffen (ELT) in Neukerode teil. Ca. 4 - 6 Wochen vor dem Beginn des KFS 2022 fahren wir in den Harz. Da schauen wir, ob u.a. Wanderschuhe, Wanderrucksack und so weiter, für die 3 Wochen in Südtirol geeignet sind.

Nach dem KFS-Reisesegen geht es schon los: das KFS 2022 beginnt in den ersten drei Wochen der niedersächsischen Sommerferien im schönen Südtirol.

Im September 2022 freuen wir uns

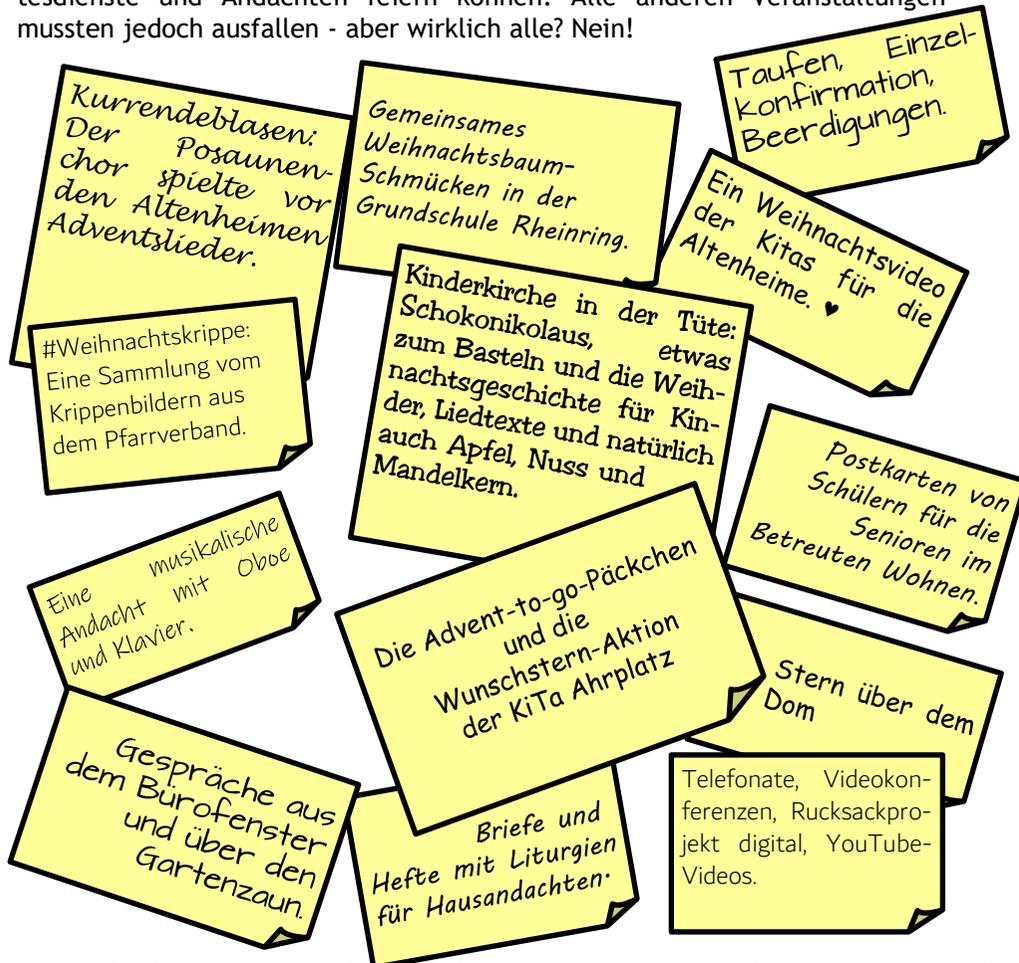




Rückblick auf die Weihnachtszeit 2020, was ging trotzdem?

Wir befinden uns im Jahre 2020 n.Chr. Die ganze Emmauskirche ist von dem Coronavirus besetzt... Die ganze Emmauskirche? Nein! Ein von unbeugsamen Gemeindemitgliedern bevölkertes Büro hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die Mitarbeiter, die als Besatzung in den befestigten Lagern der Kitas, des Gemeindebüros, des Familienzentrums und des Homeoffices lagern.

Wir freuen uns, dass wir unter verschärften Hygienemaßnahmen weiterhin Gottesdienste und Andachten feiern können. Alle anderen Veranstaltungen mussten jedoch ausfallen - aber wirklich alle? Nein!



Das kirchliche Leben ist nicht vorbei! Lasst uns vorsichtig und verantwortungsvoll Kontakt halten, damit nicht das Virus, sondern Gott und unsere Hoffnung das Leben bestimmen!

Anne-Lisa Hein



Kinderkirche in der Tüte

Liebe Kinder, liebe Eltern, es sind besondere Zeiten!

Solange die Corona-Zahlen hoch sind, kann die Kinderkirche (KiKi) leider nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb gibt es die „Kinderkirche in der Tüte“. Zu den nachstehenden Terminen bis zu den Sommerferien kann jeweils eine KiKi-Tüte pro Kind in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Emmauskirche abgeholt werden.

Eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro ist daher erforderlich, Telefon 84 18 80

KiKi am 19.3.2021: Anmeldung bis 12.3.2021

KiKi am 23.4.2021: Anmeldung bis 16.4.2021

KiKi am 21.5.2021: Anmeldung bis 14.5.2021

KiKi am 18.6.2021: Anmeldung bis 11.6.2021

KiKi am 16.7.2021: Anmeldung bis 9.7.2021

Natalya Draeger

Monatsspruch
MAI
2021

» Öffne
deinen Mund

für den Stummen,
für das Recht
aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

Kennen Sie schon unseren Youtube-Kanal?

Unter „Ev.luth. Kirchengemeinde Weststadt Youtube“ finden Sie unterschiedliche Filme aus unserer Gemeinde. Themen sind zum Beispiel die „Faire Gemeinde“, der Weihnachts-Wandel-Gottesdienst, Grüße und Anregungen aus den Kindertagesstätten, musikalische Beiträge.

Viel Spaß beim Stöbern!

Dinner und Dialog...

...fällt in diesem Jahr leider aus.

Das Osterfrühstück...

...kann in diesem Jahre leider auch nicht stattfinden.